



Checkliste für den Trauerfall

Diese Checkliste dient als erste Orientierungshilfe für den Trauerfall. Bitte zögern Sie nicht uns zu kontaktieren wenn sie Fragen haben oder Beratung benötigen.

Im Trauerfall sind wir rund um die Uhr telefonisch für Sie zu erreichen!

In einem Trauerfall fällt es oft schwer notwendige Entscheidungen zeitnah zu treffen. Diese Checkliste soll Ihnen dabei helfen einen ersten Überblick zu erlangen. In einer Phase der tiefen Trauer oder des Schocks kann es passieren, dass Sie nicht in der Lage sind sich um notwendige Formalitäten zu kümmern. Sollte dies der Fall sein, bitten Sie Angehörige, Freunde oder Ihren Bestatter Ihnen zu helfen.

Es kann auch sinnvoll sein diese Checkliste Ihren wichtigen Dokumenten beizulegen, oder sie so zu verwahren, dass im Falle des Todes Ihre Angehörigen einen ersten Leitfaden haben.

1. Phase: Unmittelbare Maßnahmen

- Arzt verständigen. Dieser stellt den Tod offiziell fest und stellt den Totenschein aus. Ist der Angehörige im Heim oder Krankenhaus verstorben ist dies nicht notwendig.
- Benachrichtigen der engsten Angehörigen.
- Verfügungen des Verstorbenen berücksichtigen. Z.B. Organspende, Körperspende, Vorsorgevertrag mit Bestattungsunternehmen, Testament etc.
- Bestattungsinstitut benachrichtigen. Ab diesem Punkt helfen wir Ihnen bei der weiteren Organisation.
- Haustiere des Verstorbenen versorgen.
- Wichtige Unterlagen wie z.B. Geburtsurkunde bei ledigen Verstorbenen, Heiratsurkunde bei Verheirateten Personen, Scheidungsurteil bei Geschiedenen, Sterbeurkunde des Ehepartners, Personalausweis etc. des Verstorbenen suchen

2. Phase: Mit dem Bestatter

- Bestattungsform bestimmen.
- Auswahl des Sarges/Urne und der Totenbekleidung.
- Bestimmung der Trauerhalle/Friedhof.
- Trauerkarte und Todesanzeige besprechen.
- Bestattungstermin festlegen.

Bestattungsinstitut Becker

Zwingenberger Str.13 - 64342 Seeheim-Jugenheim - Tel: 06257-3575 - info@BestattungenBecker.com

In dieser Zeit übernehmen wir weitere Aufgaben wie z.B. die Überführung des Verstorbenen, die Meldung beim Standesamt und die Ausstellung der Sterbeurkunde.

3. Phase: Organisation

- Wohnung des Verstorbenen versorgen (z.B. Pflanzen, Heizung, Gas, Wasser, Strom).
- Erbschein beantragen.
- Benachrichtigung von Arbeitgeber (bei Selbständigen Kunden informieren), Krankenkasse, Lebens-, Unfall-, Rentenversicherung, Beamtenversorgung, Pfarramt etc.
- Trauerkarten versenden.
- Blumenschmuck bestellen.
- Eigene Trauerkleidung besorgen.
- Lokalität für den Beerdigungskaffee organisieren.
- Steinmetz kontaktieren.
- Terminabsprache mit dem Pfarrer oder Trauerredner.

4. Phase: Nach der Beerdigung

- Danksagungen verschicken.
- Eine Akte mit allen wichtigen Unterlagen anlegen
- Rechnungen bei Bestatter, Friedhofsverwaltung etc. begleichen
- Wenn möglich nicht mehr notwendige Daueraufträge, Einzugsermächtigungen etc. stoppen.
- Abmelden bei Versicherungen, Kranke-, Rentenkasse, Behörden, Vereinen etc.
- Kündigen von Verträgen, Abonnements etc.
- Wohnung etc. räumen/räumen lassen und Post umbestellen.
- Notar, Rechtsanwalt und Steuerberater informieren und Testament eröffnen lassen.
- Online-Accounts regeln oder kündigen (z.B. E-Mail, Soziale-Netzwerke)
- Ausgeliehene Gegenstände an den Eigentümer zurückbringen (z.B. Bibliothek, Videothek).